

AUS DEM RATHAUS

Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt



ZUSAMMEN
SIND WIR
FREISTADT.

Wir leiten die Energiewende ein!

Foto: Martin Pröll



Bilanz 2015 - 2021

Ein Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre Gemeindearbeit

Wahlsonntag

Alle Infos zu den Wahlen am 26. September – Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!



Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Am 26. September wählen wir. An diesem Tag stellen wir die Weichen für die nächsten sechs Jahre. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und entscheiden Sie mit, in welche Richtung es auf Gemeinde- und Landesebene gehen soll.

Gemeinsam viel erreicht

Wir blicken in dieser Ausgabe auf die Meilensteine der vergangenen sechs Jahre Gemeindegearbeit zurück und erinnern uns an die schönsten und prägendsten Momente.

Ich bedanke mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, meinem Team im Stadttamt und bei Ihnen allen, liebe Freistädterinnen und Freistädter: Gemeinsam haben wir unsere Stadt erfolgreich weiterentwickelt!

Kinder- und klimafreundlich

Besonders gerne kümmerte ich mich um unsere Kinder, die Bildung und um eine nachhaltige, klimafreundliche Stadtentwicklung, das sind meine wichtigsten Zukunftsthemen. Zu den Meilensteinen zählen die Generalsanierung der Musikmittelschule, die Erweiterung des Kindergartens Sonnenhaus, die Park&Ride-Anlage, der Ausbau der Radwege sowie die Modernisierung des Stifterplatzes.

Wir gestalten Zukunft!

In diesem Sommer fiel der Startschuss für ein enorm wichtiges und zukunftsweisendes Projekt: Wir bestücken unsere Gebäude mit intelligenten Solaranlagen, damit wir unseren Strom selbst erzeugen können. Gleichzeitig sichern wir damit unsere kritische Infrastruktur im Falle eines Blackouts ab.

Genießen Sie den Herbst!

Der Herbst ist die schönste Zeit zum Wandern. Genießen Sie unsere wunderbaren Wanderwege! Wenn Sie lieber auf zwei Rädern unterwegs sind, erkunden Sie doch unsere neuen Radfahrwege – 270 traumhafte Kilometer für Mountainbikes!

An kälteren Tagen können Sie sich in unserer modernen Saunawelt und im Hallenbad aufwärmen. Wir freuen auf Ihren Besuch!

Ich wünsche Ihnen einen genussvollen Herbst und freue mich, wenn wir uns bei unseren Veranstaltungen treffen.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin

Elisabeth Teufer

... aus dem Inhalt

4



Entspannen

Hallenbad und Sauna sind wieder geöffnet. (Seite 4)

5

Foto: shutterstock



Natur genießen

270 km neue Mountainbike-Strecken in der Region. (Seite 5)

8/9



Unvergesslich

Die schönsten Momente der vergangenen 6 Jahre. (Seite 8 und 9)

Wir leiten die Energiewende ein!

Freistadt ist die erste Stadt Österreichs, die eine Erneuerbare Energiegemeinschaft gründet



In der ersten Ausbauphase werden sieben Dächer von gemeindeeigenen Gebäuden mit PV-Anlagen ausgestattet – darunter auch die Musikmittelschule. Fotos: Martin Pröll

„Wir machen einen großen Schritt in Richtung Energiewende. Mit dem massiven Ausbau von Photovoltaik-Anlagen und entsprechenden Speichersystemen rüsten wir uns für eine klimafreundliche Zukunft“, sagt unsere Bürgermeisterin Elisabeth Teufer. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Stadt langfristig zu 100 Prozent mit lokaler erneuerbarer Energie zu versorgen.“

PV-Anlagen für unsere Dächer

In den nächsten Monaten starten wir sieben kommunale Dächer mit PV-Anlagen und intelligenten Speicher- und Managementsystemen aus. Damit erzielen wir eine Leistung von gesamt 656 kWp. Das entspricht dem durchschnittlichen Verbrauch von 131 Einfamilienhäusern.

Neun weitere Gebäude sind in Phase 2 und 3 vorgesehen. Bereits bestehende Anlagen werden mit Speichern und Energiemanagementsystemen in das neue dezentrale Freistädter Energiesystem integriert.

Wir sind Vorreiter!

Freistadt ist in Begriff, als erste Stadt Österreichs eine Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) zu gründen. Die gesetzliche Grundlage dafür wurde erst im Juli dieses Jahres geschaffen.

Erneuerbare Energiegemeinschaften ermöglichen es, erneuerbaren Strom gemeinsam zu erzeugen, zu speichern und zu nutzen – mit der unmittelbaren Nachbarschaft oder in der ganzen Region. EEGs machen Städte und Gemeinden unabhängiger von großen Energieanbietern.

50 Tonnen CO₂-Einsparung im Jahr

Durch den massiven Ausbau von PV-Anlagen sparen wir schon in der ersten Ausbauphase jährlich 50 Tonnen CO₂ ein. Auch aus finanzieller Sicht ist das Projekt ein Gewinn für Freistadt: Die Stadtgemeinde muss für dieses Projekt kein Kapital einsetzen und erwirtschaftet langfristig sogar ein Plus für ihr Budget.



Bürgermeisterin Elisabeth Teufer und Walter Kreisel, CEO neoom group, empfangen zum Projektstart 500.000 Bienen in Freistadt. Am Dach der Musikmittelschule werden sie ein Jahr lang fleißig Honig produzieren. Erste Kostproben werden am 17. September beim Kürbisfest verteilt.

Kooperation mit innovativer Freistädter Firma

Ermöglicht wird das durch die Kooperation mit der innovativen Freistädter Firma neoom impact invest, die die Installation und laufende Wartung der Anlage gegen eine mehrjährige Nutzungsgebühr übernimmt. Dazu CEO Walter Kreisel: „Mit den von der neoom group entwickelten Produkten ist es nun möglich, Strom mit Solaranlagen vor Ort zu produzieren und mittels Stromspei-

cher auch blackoutsicher bereitzustellen. Zusätzlich kann der Energieüberschuss wesentlich wirtschaftlicher zwischen den Gemeindegebäuden, BürgerInnen und Firmen günstig geteilt werden.“

Notbetrieb bei Blackout

Die innovativen Speicherlösungen der Firma neoom impact invest ermöglichen einen Notbetrieb im Falle eines längeren Stromausfalls und tragen wie jedes dezentrale Energiesystem vorsorglich zur Verhinderung eines Blackouts bei.

Vorteile von Energiegemeinschaften

In einer EEG kann jedes Gebäude zu einem Stromkraftwerk werden. Jeder Bürger und jede Bürgerin sowie jedes lokale Unternehmen, das innerhalb des gleichen Netzbetreibers angesiedelt ist, kann sich beteiligen.

Das sind die wichtigsten Vorteile von EEGs:

- Wir nutzen sauberen Strom vom „Nachbarn“.
- Überschüssiger Sonnen-Strom kann zu guten Konditionen verkauft werden.
- Leitungsnetze werden entlastet.
- Die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Öffentliche Projektpräsentation am 17.9.

Mit der Projektentwicklung und –begleitung beauftragte die Stadtgemeinde einen erfahrenen Profi: Hannes Pirker, Inhaber von Kommunalvertrieb Pirker. Er wird gemeinsam mit CEO Walter Kreisel und unserer Bürgermeisterin Elisabeth Teufer das Projekt am 17. September um 16 Uhr im Rahmen des Kürbisfestes öffentlich vorstellen und steht für Fragen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns sehr, dass wir LH-Stellvertreterin Christine Haberlander bei der Präsentation begrüßen dürfen.

Faktenbox

656 kWp Leistung (entspricht dem Verbrauch von 131 Einfamilienhäusern)
134 kWh Speicherkapazität
7 öffentliche Standorte (in Phase 1, weitere folgen)
79,9% Autarkie im Schnitt
50 Tonnen CO₂-Einsparung pro Jahr

Newsletter

Sie wollen regelmäßig über das Projekt „Erneuerbare Energiegemeinschaft Freistadt“ informiert werden? Dann melden Sie sich über die Website Freistadt.Energiegemeinde.info für den Newsletter an!

Hallenbad und Sauna wieder geöffnet!

Warmbadetage für Familien am Wochenende

Das Hallenbad und die Sauna sind wieder geöffnet und laden zu erholsamen Stunden ein. „Für unsere Familien bieten wir am Wochenende Warmbadetage an und erhöhen die Temperatur auf 30°C. Die Wasserrutsche sorgt für Spaß und Abwechslung. Ich wünsche viel Freude beim Plantschen und entspannende Stunden in unserer modernen Saunawelt“, lädt unsere Bürgermeisterin Elisabeth Teufer ein. Die aufblasbare Wasserrutsche und der große Seestern werden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie in den Ferien zwischen 13.30 und 17 Uhr ins Wasser gelassen.



Am Wochenende erhöhen wir die Wassertemperatur auf familienfreundliche 30°C.

Corona-Maßnahmen bitte beachten

Es gilt die 3G-Regel. „Laut den aktuell geltenden Covid-19-Bestimmungen dürfen geimpfte, genesene und getestete Personen in die Badeanlage eingelassen werden. Wir appellieren an die Eigenverantwortung der Badegäste und bitten darum, Abstand zu halten und sich regelmäßig die Hände zu desinfizieren“, sagt Stadtamtsleiter Florian Riegler. „Sollte es angesichts des weiteren Pandemie-Geschehens zu Verschärfungen kommen, informieren wir über unsere Homepage www.freistadt.at, die Gem2go-App sowie über Aushang vor Ort.“



Als Dankeschön für die großartige Unterstützung bei den Corona-Massentestungen überreichte unsere Bürgermeisterin Elisabeth Teufer an alle Helferinnen und Helfer Freikarten für das Freibad. Am Bild ist sie mit dem Bezirksgeschäftsführer des Roten Kreuzes, Gerald Roth, zu sehen. Auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches DANKESCHÖN an alle – der Zusammenhalt in unserer Stadt ist einfach großartig!

Öffnungszeiten

Hallenbad

Dienstag – Freitag 13 – 21 Uhr
Samstag 9 – 21 Uhr
Sonn- und Feiertage 9 – 19 Uhr
Montag ist Ruhetag

Sauna

Dienstag – Samstag 13 – 21 Uhr
Sonn- und Feiertage 13 – 19 Uhr
Montag ist Ruhetag

Corona-Teststation: neuer Standort beim Unimarkt

Die Corona-Teststation ist vom Hallenbad in das Gebäude neben dem Unimarkt in der Prager Str. 2 (ehemaliger Libro) übersiedelt. Sie wird weiterhin von der Firma WEMS betrieben. Das Anmelde- und Ablauf-Prozedere ist unverändert. Bitte melden Sie sich unter www.oesterreich-testet.at an und bringen Sie einen Lichtbildausweis zur Testung mit. Bitte beachten Sie, dass in allen Teststationen verpflichtend eine FFP2-Maske zu tragen ist!

Betreuung mit viel Herz

Das Tageszentrum ermöglicht eine spürbare Entlastung für pflegende Angehörige

Das Tageszentrum Freistadt bietet von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr professionelle Betreuung für Seniorinnen und Senioren an. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht das Miteinander: Gemeinsames Singen und Zubereiten von Mahlzeiten, Bewegungsübungen sowie Gedächtnistraining stehen auf dem Programm. „So erfahren auch allein lebende Senioren wieder Zugehörigkeit und ein Gefühl von Gemeinschaft“, sagt Leiterin Manuela Kroiß und lädt pflegende Angehörige ein, das Entlastungsangebot anzunehmen: „Wie schön wäre es wohl, mal einen Tag durchzuatmen, Dinge zu erledigen, die schon lange anstehen, und sich ein wenig um sich selbst zu kümmern und gleichzeitig den bedürftigen Angehörigen in guten Händen zu wissen. Genau dafür gibt es das Tageszentrum Freistadt.“



Im Tageszentrum Freistadt wird regelmäßig gemeinsam gekocht – hier zum Beispiel ein herrlich duftender Apfelstrudel. (Foto: Alexandra Grill)

Kontakt:

Infos und Anmeldung unter 0664/9682858
(erreichbar von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr)
Schnuppertag bei telefonischer Voranmeldung gerne möglich!

Mountainbiken im wunderschönen Hügelland

270 neue Radkilometer in und rund um Freistadt warten darauf, erkundet zu werden

Mit einem großen Fest am Hauptplatz eröffneten wir am 3. September im Rahmen des Genussfreitags das neue Radwegenetz im Hügelland. Acht Tagesetappen mit einer Gesamtlänge von 270 km in und rund um Freistadt warten darauf, erkundet zu werden. Die Touren sind als Rundwege konzipiert und zwischen 22 und 40 km lang. Für besonders ambitionierte Bikerinnen und Biker lassen sich einzelne Touren auch zu ausgedehnten Etappen verbinden.



Zur Eröffnung kamen Radbegeisterte aus der ganzen Region.

Holen Sie sich die kostenlose Radkarte!

Die neuen Mountainbike-Strecken sind ein Gemeinschaftsprojekt von acht Gemeinden: Rainbach, Leopoldschlag, Windhaag, Grünbach, Sandl, St. Oswald, Lasberg und Freistadt. Das Projekt wird von der Leader Region Mühlviertler Kernland gefördert. „Ich wünsche allen Radlern herrliche Stunden in unserer wunderschönen Natur. Ein herzliches Dankeschön an unsere Projektleiterin Bettina Preinfalk, die sich ein Jahr lang mit vollem Elan für unsere Radregion eingesetzt hat“, freut sich unsere Bürgermeisterin Elisabeth Teufer über dieses gelungene Regionsprojekt.

Die neue Radkarte ist kostenlos an den drei Standorten des Tourismusverbandes Mühlviertler Kernland, bei uns im Rathaus und im Stadtmarketing-Büro sowie in allen beteiligten Gemeindeämtern erhältlich.



Unsere Bürgermeisterin Elisabeth Teufer und Rainbachs Bürgermeister Günter Lorenz bedanken sich sehr herzlich bei Projektleiterin Bettina Preinfalk und Conny Wernitznig von der Leader-Region Mühlviertler Kernland.

Fahrverbot am Kreuzweg

Bitte beachten Sie das Fahrverbot am Kreuzweg nach St. Peter ab dem Schihang. Radfahren ist hier in beide Richtungen verboten! Es wurden uns vermehrt gefährliche Situationen gemeldet, wonach Mountainbiker mit hohem Tempo den Kreuzweg hinuntergejagt sind und dabei beinahe Fußgänger niedergefahren hätten. Mit dem neuen Radwegenetz gibt es eine Vielzahl an attraktiven Strecken für Mountainbiker!



Buntes Treiben beim Eröffnungsfest im Rahmen des Genussfreitags.

Hotel: Bald ist Baubeginn!



So wird das Vier-Sterne-Superior-Hotel in etwa aussehen. Die unmittelbar anschließende alte Versteigerungshalle will der Investor zu einem überdachten Marktplatz umgestalten.

Bitte nutzen Sie ab 15. Oktober die Ersatzparkplätze auf der ÖTB-Wiese

Die Vorbereitungen für den Baustart befinden sich auf der Zielgeraden: Noch heuer will der erfolgreiche Mühlviertler Unternehmer und Guglwald-Gründer Dietmar Hehenberger mit dem Bau des 4-Sterne-Superior-Hotels am Stieranger starten. Das Projekt bringt einen kräftigen Schub für den Tourismus in der gesamten Region und jährlich zwei Millionen Euro an Wertschöpfung für Freistadt.

Bis 15. Oktober kann der Parkplatz am Stieranger noch wie gehabt genutzt werden. Danach stehen Ersatzparkplätze auf der ÖTB-Wiese zur Verfügung. Zahlreiche weitere neue Parkplätze werden geschaffen, sobald das alte Messebüro abgerissen wurde.

Gemeinsam für Freistadt erreicht!

Die Meilensteine der vergangenen sechs Jahre Gemeindearbeit

BILANZ
2015 - 2021

Kinder & Bildung

Zubau Kindergarten Sonnenhaus

- Erweiterung von 2 auf 4 Gruppen - zusätzlicher Platz für 46 Kinder
- Helle, offene und freundliche Räumlichkeiten mit viel Holz
- Nachhaltige Bauweise: Niedrigstenergiehaus, LED-Licht, ökologische Baumaterialien
- Großzügige Erweiterung der Außenspielfläche
- Fertigstellung Sommer 2020



Große Freude bei der feierlichen Eröffnung im Kindergarten Sonnenhaus.

Kinderfreundliche Parkanlage

- Bewegungspark mit vielen Geschicklichkeitselementen (Eröffnung Oktober 2016)
- Ganz neu: Kleinkinderbereich mit Mini-Klettergerüst und Nestschaukel
- Seit diesem Sommer: Naschhecken mit verschiedenen Beeren zur Stärkung für zwischendurch



Eine topmoderne Schule mit Wohlgefühlcharakter: die Musikmittelschule nach ihrer Generalsanierung.

Generalsanierung Musikmittelschule

- Eröffnung im September 2018 nach 3 Jahren Bauzeit
- Lichtdurchflutete, bunte und top ausgestattete Räume – eine Schule mit Wohlgefühlcharakter!
- Modernste Technik mit interaktiven Tafeln und schnellem WLAN – digitale Schule
- Modernes pädagogisches Konzept in Clustern

Ausbau Kleinkinderbetreuung

Einführung der Flexigruppe im Herbst 2016 – flexible Betreuung für Kinder unter 3 Jahren

Stärkung der Region – gemeindeübergreifende Projekte

Betriebsansiedlungen

im Inkoba-Gebiet Freistadt Süd

- Hunderte neue Arbeitsplätze für die Region
- 6 Betriebe – Gesamtinvestitionsvolumen 40 Millionen Euro
- Alle 27 Gemeinden des Bezirks arbeiten zusammen



Gemeinsam stark: In der Inkoba Region Freistadt arbeiten alle 27 Gemeinden des Bezirks zusammen, um den Wirtschaftsstandort zu stärken und Arbeitsplätze in die Region zu bringen.

Standesamtsverband

- 9 Mitgliedsgemeinden, Gründung am 1.1.2019
- Sitz im 3. Stock des Freistädter Rathauses
- Neuer Trauungssaal mit Blick auf den Hauptplatz
- Erledigung aller Personenstandsagenden der Mitgliedsgemeinden

Ausbau Radwegenetz

Stadtumland-Kooperation Region obere Feldaist – 5 Gemeinden, 1 gemeinsamer Weg
Ziel: Attraktive Radverbindungen zu den umliegenden Gemeinden

Park&Ride-Anlage

Kooperation von 11 Gemeinden

Vorbereitungen für das nächste große Regionsprojekt:
die Generalsanierung des Hallenbades

Klimaschutz & Nachhaltigkeit

Photovoltaikanlagen

für unsere Dächer – Gründung „Erneuerbare Energiegemeinschaft Freistadt“ – Projektstart 2021

Klimafitter Hauptplatz

- Unser Hauptplatz soll in den nächsten Jahren grüner und schattiger werden
- Bäume werden nach dem Schwammstadt-Prinzip gepflanzt
- Projektstart 2021



Verkehrsfreigabe der Park&Ride-Anlage am 30. April 2021.
Foto: Land OÖ

Park&Ride-Anlage im Süden

- 100 neue Parkplätze für Pendlerinnen und Pendler
- Mit zwei neuen Bushaltestellen gut ans öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen
- In Betrieb seit 30. April 2021

Ausbau Radwegenetz

- Neue Radverbindung im Graben Richtung Grünbach
- Radweg von der Linzer Straße bis zur Siedlung an der Feldaist
- Neugestaltung der Leonfeldner Straße
- Begleitweg B38 Umfahrung

Modernisierung Busterminal Stifterplatz

- Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs: breitere Warteflächen, digitale Fahrgastinformationen, öffentliches WLAN, barrierefrei
- Mehr Sicherheit für Schülerinnen und Schüler
- Moderne Fahrradabstellanlage mit versperrbaren Boxen

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

- Energieeffizientes und klimafreundliches Licht für die Promenade den Stadtpark und die Innenstadt

Bienenfreundliche Gemeinde

- Blühstreifen und Bienenweiden auf gemeindeeigenen Flächen als Futterquellen für Insekten, z.B. beim Scherbenbach, bei den Chemieteichen, beim Rückhaltebecken „Am Stadtblick“ sowie beim Soldatenfriedhof im Jaunitzbachtal
- Auszeichnung als „Bienenfreundliche Gemeinde“ im Herbst 2020

Einführung des Orangen Sackes

Reduktion der Restmüllmengen im ASZ um 40 Prozent

Baumpflanzaktion

Ein neuer Baum in den Freistädter Wäldern für jedes neugeborene Kind

Jährliche Müllsammelaktionen

Mit Beteiligung der Schulen

Mitgliedschaft Mühlferdl • Mitfahrbankerl • KlimaEntLaster

Leben & Sicherheit

Tiefbrunnen Zelletau

- Bestes Trinkwasser für 2.000 Menschen
- Anschluss an die Freistädter Wasserversorgung bis Ende 2021
- Drittes Standbein für die Trinkwasserversorgung – langfristige Absicherung



Baustellenbesichtigung: Zur Erschließung des Tiefbrunnens in der Zelletau musste eine 1,6 km lange Leitung verlegt werden.

Neue Entsäuerungsanlage beim Hochbehälter Graben

Notwendig für die Wasserversorgung: Bevor das Wasser in den Hochbehälter eingeleitet wird, muss es aufbereitet werden.

Bauoffensive im Hochwasserschutz

- Bau der Rückhaltebecken „Am Stadtblick“ (Fassungsraum 979 m³) und „Hammerleithen“ (Fassungsraum 4.160 m³)
- Grundstücksankauf für den Bau des Retentionsbeckens Russenfriedhof (Realisierung 2022)
- Rückhaltebecken Westside - Fertigstellung im November

Glasfaser-Ausbau

- Breitbandoffensive am Stadtblick
- Bei allen Neuerschließungen und Sanierungen werden Vorkehrungen für Glasfaser getroffen



Vorbereitungen für ein Blackout: ein Teil des Krisenstabs vor dem mobilen Notstromaggregat.

Vorbereitungen für ein Blackout

- Ankauf eines mobilen Notstromaggregats
- Erstellung von Notfallplänen und Schulungen für die Mitglieder des Krisenstabes
- Durch den Ausbau von Photovoltaikanlagen mit entsprechenden Speichersystemen können wichtige Gebäude bei einem Stromausfall bald autark versorgt werden

Die schönsten Momente in Bildern

Bewegend, spannend, richtungsweisend und einfach unvergesslich!

**BILANZ
2015 - 2021**

Die Wiener Sängerknaben begeisterten am 23. November 2017 das Publikum in der bis zum letzten Platz gefüllten Stadtpfarrkirche. Bei dem Benefizkonzert wurden mehr als 3.000 Euro für Menschen mit Beeinträchtigung erzielt.

7.000 Wanderbegeisterte waren beim großen ORF-Wandertag am 14. Oktober 2018 in Freistadt dabei und genossen bei traumhaftem Wetter und bester Stimmung die wunderschöne Landschaft.



Auftakt zum Jubiläumsjahr 2020!
Bunt, aufgeschlossen, voller Tatendrang und im besten Alter präsentierte sich Freistadt zum 800-jährigen Stadtjubiläum.
Foto: Flora Fellner



Erster Schultag im neuen Gebäude!
Im September 2018 bezogen 342 Schüler und Lehrer nach drei Jahren Bauzeit ihre neue topmoderne Bildungsstätte.



Mit der Eröffnung des MÜK in der Samtgasse am 1. Oktober 2016 zog die geballte Kreativität des Mühlviertels in die Freistädter Innenstadt ein.
Foto: Lucia Schneider



Festzug zur Mühlviertler Wiesn 2021:
Nach einem Jahr Zwangspause war die Freude heuer umso größer, als es wieder hieß „O'zapft is!“ und die Messestadt fünf Tage lang im Ausnahmezustand war.



Das Festival Fantastika feierte im Jahr 2018 seinen 10. Geburtstag. Wir freuen uns auf viele weitere tolle Ausgaben des Straßenkunstfestivals!

Spannung pur bei der Zieleinfahrt der Radprofis! 2019 war Freistadt das erste Etappenziel beim wichtigsten Radsport-Ereignis des Jahres: der Österreich-Rundfahrt.



Ein Freudentag besonders für die Jüngsten: Am 8. Oktober 2016 wurde der neue Bewegungspark im Stadtgraben eröffnet. Danke an das Team der Gesunden Gemeinde für die tolle Initiative!



Endlich ein Top-Hotel für Freistadt! Im Mai 2021 legte der Gemeinderat nach mehreren Verhandlungsrunden mit Investor Dietmar Hehenberger den Grundstein für das 4-Sterne-Superior-Hotel am Stieranger.

Für den guten Zweck sprangen Bedienstete der Stadtgemeinde im Sommer 2018 bei der Grill-Pool-Challenge in den Hauptplatz-Brunnen. Die Strafzahlung kam den Jugendgruppen von Feuerwehr und Rotem Kreuz zugute.



Am 26. September wählen gehen!

Wichtige Informationen rund um die Landtags-, Gemeinderats- und BürgermeisterInnen-Wahl 2021

Am Sonntag, 26. September 2021, finden die Landtags-, Gemeinderats- und BürgermeisterInnen-Wahlen statt. An diesem Tag stellen wir die Weichen für das politische Geschehen auf Landes- und Gemeindeebene in den kommenden sechs Jahren.

5 Parteien bzw. Listen und 5 BGM-KandidatInnen

In Freistadt sind 6.287 Personen (3.323 Frauen und 2.964 Männer) wahlberechtigt. Bei der Gemeinderatswahl treten fünf Parteien bzw. Listen an: die ÖVP, die SPÖ, die FPÖ, die GRÜNEN und die Liste WIFF.

Fünf KandidatInnen stellen sich der Direktwahl für das BürgermeisterInnen-Amt: Mag. Elisabeth Teufer (ÖVP), Christian Gratzl (SPÖ), Mag. Harald Schuh (FPÖ), Herbert Schaumberger (GRÜNE) und Mag. Rainer Widmann (WIFF). Bei den Wahlen zum Landtag treten elf Parteien bzw. Listen an.

Damit Sie sich einen Überblick verschaffen können, haben wir alle bei der Gemeinderatswahl antretenden Parteien/Listen gebeten, ihre Programme bzw. inhaltlichen Vorschläge für die Zukunft für die Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung kurz zusammenzufassen. Auf den folgenden drei Seiten erfahren Sie, wofür sie stehen und welche Ziele sie verfolgen.

Amtliche Mitteilung – Wahlinformation

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger haben per Post eine „Amtliche Mitteilung – Wahlinformation / Landtags-, Gemeinderats- und BürgermeisterInnenwahl 2021“ erhalten.

Die Wahlmitteilung ist mit Ihrem Namen personalisiert. Auf der Mitteilung steht, in welchem Wahllokal Sie am 26. September zwischen 8.00 und 15.00 Uhr Ihre Stimme abgeben können. In Freistadt gibt es zehn Wahlsprengel. Bitte bringen Sie den personalisierten Abschnitt dieser Verständigungskarte am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Damit erleichtern sie die Wahlabwicklung erheblich.

Ein amtlicher Lichtbildausweis ist bitte unbedingt ins Wahllokal mitzubringen!

Die Amtliche Mitteilung beinhaltet außerdem einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

BRIEFWAHL - Wahlkarten

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben. Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Ihre Stimme können Sie sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben. Sie müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Beantragung von Wahlkarten

Sie haben vier Möglichkeiten eine Wahlkarte zu beantragen:

- Persönlich im Rathaus (bis 25.9., 12.00 Uhr)
- Schriftlich mit der Anforderungskarte mit Rücksendekuvert, die Ihrer „Amtlichen Wahlinformation“ beiliegt (bis 22.9.)
- Elektronisch unter www.wahlkartenantrag.at (bis 22.9.) –



Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht!

den dafür notwendigen Code finden Sie auch auf der „Amtlichen Wahlinformation“

- Per E-Mail - ein amtlicher Lichtbildausweis ist mitzuschicken! (bis 22.9.)

Wichtig:

Wahlkarten können **nicht telefonisch** beantragt werden! Bitte beachten Sie, dass der **letztmögliche Zeitpunkt**, um schriftliche und Online-Anträge einzubringen, der **22. September** ist.

Rücksendung von Wahlkarten

Wahlkarten müssen **spätestens am 26. September 2021, 15.00 Uhr**, wenn die Wahllokale schließen, bei uns im Stadtamt oder in einem der Wahllokale eingelangt sein.

Sie haben drei Möglichkeiten Ihre Wahlkarte zu retournieren:

- Per Post
- Persönlich im Rathaus (Wir haben auch am Samstag, den 25. September, von 8 bis 12 Uhr geöffnet!)
- Am Wahltag in einem der zehn Wahllokale in Freistadt

Achtung: Sie haben auch die Möglichkeit, am Wahltag die Wahlkarte bei einem Wahllokal außerhalb von Freistadt abzugeben – in diesem Fall dürfen Sie allerdings nur für die Landtagswahl Ihre Stimme abgeben.

Volksbegehren

Folgende Volksbegehren können im Eintragungszeitraum 20. bis 27. September unterschrieben werden: „Notstandshilfe“, „Impfpflicht Notfalls Ja“, „Impfpflicht Striktes Nein“ und „Kauf Regional“. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und am Stichtag 16. August 2021 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als Eintragung gilt.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden:

www.bmi.gv.at/volksbegehren

Eintragungsort: Rathaus, 1. Stock, Bürgerservice/Bauabteilung
Eintragungszeitraum: 20. – 27. September 2021 – die genauen Uhrzeiten finden Sie auf unserer Homepage www.freistadt.at!

Österreichische Volkspartei (ÖVP)

Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Es gibt viele Dinge, die uns in Freistadt gemeinsam gelungen sind und über die ich sehr glücklich bin. Mehr als 90 Prozent der Menschen in unserer Stadt sind laut einer Befragung vom Frühjahr überaus zufrieden mit der **Lebensqualität** in Freistadt. Das sehe ich als Beleg für eine insgesamt sehr gelungene politische Arbeit an. Das Umfrageergebnis zeigt, dass die ÖVP in den vergangenen fünf Jahren gemeinsam mit den anderen Fraktionen viele Vorhaben für die Menschen in unserer Stadt durchsetzen konnte. Viele Weichen haben wir in verantwortlicher Weise für eine gute Zukunft gestellt.

Natürlich läuft nicht immer alles optimal. Ich selbst bin der Meinung, dass wir noch besser werden können, was die **gemeinsame Zusammenarbeit der Parteien** anlangt. Auch als Bürgermeisterin lerne ich täglich dazu. Ich werde meine Verantwortung weiter wahrnehmen und daran arbeiten, dass noch mehr an einem Strang gezogen wird.

Ich bin sicher, dass wir dann die bisher erreichten Erfolge fortsetzen können. Vieles ist bereits gelungen: Ich denke etwa an die neuen Arbeitsplätze im INKOBA - Gebiet Freistadt Süd, an die Schaffung leistbarer Baugründe für Jungfamilien, an die Modernisierung unserer Schulen und Kindergärten – und selbstverständlich an die Fixierung des Vier-Sterne-Top-Hotels.

Viel ist noch zu tun, etwa der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, das Vorantreiben der Energiewende und weitere Umweltschutzprojekte. Und generell gilt es, dafür zu sorgen, dass unsere Stadt weiterhin gut dasteht, wie das derzeit der Fall ist.

Daher ersuche ich Sie am 26. September bei der Bürgermeisterwahl um Ihre Stimme.

Ihre Bürgermeisterin



Mag. Elisabeth Teufer
Bürgermeisterkandidatin der ÖVP



Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)

Das Ziel der SPÖ Freistadt ist es, unsere Heimatstadt noch lebenswerter zu machen. Dazu haben wir konkrete Forderungen:

Familie und Jugend:

- Sommerlokation für Familien und Jugendliche im Stadtgraben
- öffentlicher Funpark mit Fußball und Basketball
- frei zugänglicher Beachvolleyballplatz
- neues, modernes Jugendzentrum mit Beratungsmöglichkeit in der Arbeiterkammer

Wohnen:

- leistbares Wohnen und leerstehende Wohnung attraktivieren
- Grünflächen erhalten – renovieren statt asphaltieren

Verkehr:

- nachhaltige Verkehrskonzepte für Freistadt
- Radwege weiter ausbauen und für unsere Kinder sicher machen

Vereine:

- Unterstützung aller Vereine

Ältere Generation:

- Barrierefreiheit vorantreiben
- Hochwertige Pflege für alle

Die Zukunft gehört uns allen!

Christian Gratzl und sein Team setzen sich für alle Freistädter/innen ein und wollen gemeinsam mit der Bevölkerung nach der Wahl für und mit allen arbeiten. Für ein lebenswerteres Freistadt!



Christian Gratzl
Bürgermeisterkandidat der SPÖ



Mag. Harald Schuh
Bürgermeisterkandidat der FPÖ

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

Die FPÖ tritt mit dem größten Team aller Zeiten an. Ihr Bürgermeisterkandidat, Umweltstadtrat Mag. Harald Schuh, hat große Ziele für Freistadt.

„Ich möchte Freistadt professionell führen, wie ein verantwortungsbewusstes Unternehmen. 20 Jahre in der Wirtschaft und das regelmäßige Verhandeln globaler Verträge motivieren mich dazu, meine Erfahrung für die Gemeinde zu nutzen.“

Erfolg verlangt auch Mut. Wir wollen, dass Freistadt bei Innovationen eine Vorreiterrolle einnimmt (zB bei Digitalisierung, Gesundheitsversorgung,...). Verwalten alleine ist viel zu wenig. Dazu braucht man keine Politiker.

Echte Fairness ist uns ein großes Anliegen. Deswegen lehnen wir jegliche Form der Freunderlwirtschaft entschieden ab.

Als verantwortungsbewusster Vertreter der Freistädter muss man bereit sein, auch heikle Themen anzusprechen. Zum Beispiel gibt es auch in Freistadt Parallelgesellschaften. Wir fordern, dass jeder, der bei uns leben will, Deutsch spricht. Gelungene Integration verdient sich unsere Anerkennung, Probleme dürfen aber nicht schöngeredet werden.

Freiheit ist ein wertvolles Gut! Freiheitliche Politik appelliert an die Eigenverantwortung der Menschen. So gesehen hoffe ich für die Wahl, dass die Freistädter unvoreingenommen unter die Oberfläche schauen. Denn nur wer eine eigene Meinung hat, trifft auch eine eigene Entscheidung.“



Wir für Freistadt – Liste Mag. Rainer Widmann (WIFF)

Weil's nicht egal ist, was mit Ihrem Geld passiert!

Schon allein aus Respekt vor dem Steuerzahler legen wir als parteifreie Bürgerliste im Gemeinderat größten Wert auf einen höchst achtungsvollen und sorgsamen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Steuermitteln. Transparenz, Sachlichkeit und optimaler Mitteleinsatz für die Menschen leiten unsere Politik. Für Prestigeprojekte, Klientelpolitik oder Fehlentscheidungen ist Ihr Steuergeld viel zu schade. Vorrangig ist für WIFF die solide Erfüllung von Kernaufgaben der Gemeinde: Kindergärten, Pflichtschulen, ein leistbares Wohnungsangebot, soziale Einrichtungen und Dienste, ordentliche Straßen, leistbare Wasserver- und Abwasserentsorgung bzw. Abfallentsorgung, der Winterdienst, Sportstätten, etc., kurzum all das, was unser Leben in Freistadt lebenswert und erschwinglich machen soll.

Weitere besonders wichtige Projekte sind für WIFF:

- Ein verbindliches Verkehrskonzept, das die Verkehrsströme in der Stadt vielfach neu ordnet und jedenfalls eine leistungsfähige Entlastungsstraße im Westen vorsieht
- Wiedereinführung des Citybusses als günstiges regelmäßiges Verkehrsmittel – auch zum LKH, dem Bahnhof und der neuen P&R-Anlage im Süden
- Ein Eislaufplatz – auch mit Kunsteis - in Altstadtnähe – als Magnet für Jung und Alt
- Ein attraktives Bezirkshallenbad, das im Sommer Innen- und Außenbetrieb ermöglicht
- Ein Regelwerk für die Gemeindezeitung „Aus dem Rathaus“ mit Vorrang für Sachinformationen und weniger Politikerköpfen. Wenn schon Politik, dann ausgewogen über alle Parteien hinweg und klar gekennzeichnet!
- Gute transparente Vereinsförderungen

Mehr unter: www.wif-freistadt.at



Mag. Rainer Widmann
Bürgermeisterkandidat der Bürgerliste WIFF



Die Grünen – Die Grüne Alternative OÖ

Zukunft wird aus Mut gemacht!

„Freistadt und seine Menschen liegen mir sehr am Herzen. Ich möchte eine gute, lebenswerte Zukunft mitgestalten, deshalb kandidiere ich als Bürgermeister. Eine wertschätzende Zusammenarbeit mit allen Fraktionen ist für mich selbstverständlich.“

Wenn wir Grüne uns was wünschen dürften für unser gemeinsames Freistadt:

- Ein verkehrsberuhigter Hauptplatz und ein autofreier innerer Schlosshof sollen mehr Platz und Räume für die Menschen ermöglichen.
- Wir möchten gerne mit dem Fahrrad gefahrlos zur Park&Ride-Anlage Galgenau fahren können.
- Supermärkte sollen zumindest zweigeschossig und kombiniert mit Wohn- oder Büronutzung gebaut werden, um Grünfläche zu sparen.
- Im Stadtgraben soll wieder ein Nutz- und Blühgarten wie in den 1950ern entstehen.
- Unsere Jugend soll nicht mehr länger auf einen Outdoor-Treffpunkt ohne Konsumzwang warten.
- Angesichts der beschränkten freien Flächen im Stadtgebiet soll bei weiteren Umwidmungen mit größter Sorgfalt agiert werden.
- Es soll keine Bodenversiegelung mehr erfolgen ohne genaue Prüfung, ob es nicht schon bestehende Alternativen gibt.
- Ein Masterplan für Leerstände soll erarbeitet werden, eine Raumbörse gibt Überblick, wer hat Raum, wer braucht ihn.
- Boden ist nicht verhandelbar, nur 1x vorhanden, er wächst nicht nach, und so müssen wir ihn auch behandeln.
- Freistadt soll ein Co-Working Space bekommen, ein flexibles Büro bietet auch kurzfristig einen Platz zum Arbeiten.
- Ein Generationenwohnen soll entwickelt werden, das durch eine moderne Architektur den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird.



Herbert Schaumberger
Bürgermeisterkandidat der GRÜNEN

Kurz & bündig

Förderung Semesterticket

Wer in Linz, Wien oder Graz studiert, zwischen 18 und 25 Jahre alt ist und seinen Hauptwohnsitz nach wie vor in Freistadt hat, erhält auf Antrag von der Gemeinde eine Förderung für das Semesterticket für den öffentlichen Verkehr. Ausbezahlt wird die genaue Differenz zwischen dem Ticketpreis mit Hauptwohnsitz in Wien/Graz/Linz und jenem mit Hauptwohnsitz in Freistadt. So haben Studierende, die Freistädterinnen und Freistädter bleiben wollen, keinen finanziellen Nachteil. Für jedes Semester muss neu um diese Förderung angesucht werden. Bis 31. Oktober können noch Anträge für das Sommersemester 2021 eingereicht werden.

Bitte nutzen Sie das Formular auf unserer Homepage www.freistadt.at und legen Sie dem Ansuchen eine Inskriptionsbestätigung sowie eine Kopie des Semestertickets bei. Schicken Sie es an: Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt oder per Mail an post@freistadt.at.

Zivilschutztag am 2. Oktober

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmierungssystem. Anlässlich des Zivilschutzprobealarms am 2. Oktober zwischen 12 und 12.45 Uhr werden mehr als 8.000 Sirenen in ganz Österreich getestet, damit die Bevölkerung im Ernstfall vor Katastrophen gewarnt wird und entsprechend reagieren kann. Welche Bedeutung die einzelnen Sirenen-signale haben, erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.freistadt.at.

Krippen gesucht!

Wir freuen uns, dass unsere Goldhaubengruppe in der Adventszeit heuer wieder einen Freistädter Krippenweg in und rund um die Innenstadt organisiert. Zu bestaunen gibt es wunderschöne Krippen aus verschiedenen Epochen und Materialien in unterschiedlichsten Größen. Wenn Sie Ihre Krippe als Leihgabe zur Verfügung stellen wollen, setzen Sie sich bitte mit Obfrau und Projektleiterin Anna Friesenecker in Verbindung (07942/72354, office@hotelhubertus-freistadt.at).

Das MÜK wird 5!

Mit einer großen Geburtstagstombola feiert das Kreativhaus seinen ersten runden Geburtstag

Das Mühlviertel Kreativ Haus (MÜK) feiert sein erstes rundes Jubiläum. Im Oktober vor fünf Jahren hat das Haus für Kunst, Handwerk und Kulinarik aufgesperrt und heute ist die Samtgasse Nr. 4 in der Altstadt ein Fixpunkt für Besucher aus Nah und Fern. Hunderte schöne und nützliche Dinge von rund 80 verschiedenen Erzeugerinnen und Erzeugern werden im MÜK ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Gefertigt werden diese in Handarbeit in kleinen regionalen Werkstätten. Das MÜK ist auch Treffpunkt für Kreativschaffende, die Workshops anbieten, für Gäste kochen oder diese mit Musik oder Lesungen erfreuen.

Jubiläumsmonat Oktober

Aufgrund der unsicheren Corona-Zeiten verzichtet das MÜK auf ein Geburtstagsfest und bedankt sich stattdessen bei den Kundinnen und Kunden mit einer großen Geburtstagstombola im gesamten Jubiläumsmonat Oktober. Jeder Einkauf ist mit einer Gewinnchance verbunden – es winken die beliebten Überraschungspackerl der ausstellenden Künstler und Handwerker.



Mit ihrem Verein Mühlviertel Kreativ haben Christa Oberfichtner und Maria Ruhsam das MÜK in Freistadt zum Vorzeigeprojekt für gemeinschaftliches Wirtschaften gemacht. (Foto: Alexandra Grill)

„Mit dem MÜK ist die geballte Kreativität des Mühlviertels in Freistadt eingezogen. Das Kreativhaus ist aus der Stadt nicht mehr wegzudenken. Ich gratuliere sehr herzlich zum Jubiläum und freue mich auf viele weitere kreative Jahre!“, so Bürgermeisterin Elisabeth Teufer.

3.000 Besucher beim Heimatfilmfestival

Wir gratulieren den Preisträgern sehr herzlich!

Ein herzliches Dankeschön an die Local-Bühne und alle Helferinnen und Helfer, die uns unvergessliche Filmmomente beim großen Heimatfilmfestival beschert haben. Das fünftägige Festival lockte rund 3.000 Besucher in die Kinosäle.

Der Spielfilmpreis der Stadt ging an Behtash Sanaeja und Maryam Moghaddam für ihren Film „Ghasideyeh gave sefid – Balade von der weißen Kuh“. Den Dokumentarfilmpreis erhielt Samaher Alqadi für „As I Want“. Die Jugendjury kürte „Beans“ zum Festivalsieger. Der Würdigungspreis der Stadt Freistadt wurde Massimiliano de Serio überreicht. Wir gratulieren allen Preisträgern sehr herzlich!

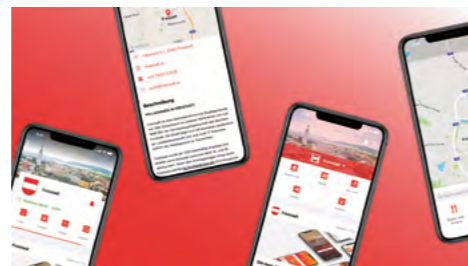
Die Preisträger des heurigen Heimatfilmfestivals – wir gratulieren sehr herzlich! (Fotos: Flora Fellner)



Neue App für unsere Stadt!

Ab Mitte Oktober alle Infos auf einen Blick

Im Oktober erscheint CITIES, die neue Stadt-App für Freistadt. Sie bietet viele Informationen über unsere Stadt, unsere Gastronomie- und Handelsbetriebe, Vereine und touristische Angebote sowie nützliche Tools und Funktionen für den Alltag. Mit der neuen App erfahren Sie alles über Veranstaltungen, Öffnungszeiten und attraktive Angebote. Lokale Nachrichten, ein Müllkalender sowie ein Meldesystem für Schadensfälle ergänzen das Angebot und bieten dem Nutzer ein ganzheitliches Stadterlebnis aus einer Hand. Betreut wird die App von unserem Team im Stadtmarketing.



Ab Mitte Oktober steht die neue CITIES-App im Apple App Store und Google Play Store zum Download für iOS- und Android-Nutzer ab Mitte Oktober bereit.

Die App CITIES steht im Apple App Store und Google Play Store zum Download für iOS- und Android-Nutzer ab Mitte Oktober bereit.

Was, wann, wo...

Freistädter Veranstaltungskalender für die nächsten Wochen:

Noch bis 25. September

Sonderausstellung im MÜK: Leinen los!
Mi bis Sa 10 – 18 Uhr, Eintritt frei

Noch bis 26. September

Die Welt ist alles, was Farbe ist –
Ausstellung von Harald Birkhuber
Brauhausgalerie, Sa, So und Fei, 13 – 18 Uhr
(am 18.9. ist geschlossen)

Noch bis 31. Oktober

Zwei Ausstellungen im Schlossmuseum:
„Voll Humor und wunderbar“ –
Carl Kronberger als Maler der
biedermeierlichen Idylle
Zettwing – ein böhmisches Dorf
schreibt Geschichte



15. September

Frauenfrühstück

Unter dem Motto „Freistadt sind wir alle“ laden Gemeinderätin Patricia Winkler und die Pfarre Freistadt alle Freistädterinnen zum ungezwungenen Gedankenaustausch! Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich
9 Uhr, Pfarrgarten

17. September

Kürbisfest

12 – 20 Uhr, Innenstadt

18. September

Koffer-Markt für Kunsthandwerk & Kunst
10 – 18 Uhr, MÜK

20.-24. September

Kurs: Socken stricken mit

„Sauduttenmuster“
Anmeldung: hedwig.huber@gmx.net

Teilnahmegebühr: 90 Euro

Mo, Di, Do, jeweils von 9 bis 12 Uhr, MÜK

23. September

Herbstkonzert „Bolschoi Don Kosaken“

Leitung: Prof. Petja Houdjakov
VVK: Bücher Papier Wolfsgruber,
Raiffeisenbank Freistadt
20 Uhr, Salzhof

24. September

Tag der Sonne am Genusssfreitag
Ab 14 Uhr, Hauptplatz

25. September

Konzert: „Die Amigos“

VVK: in allen Raiffeisenbanken & Sparkassen
Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr,
Messehalle 2

29. September

Lydia Prenner-Kasper – Damenspitzerl
VVK: www.oeticket.com,
in allen Raiffeisenbanken
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Salzhof

29. September – 27. November

Ausstellung „beziehungsweise“
von Sabina Pichelmann (Keramik) und
Silvia Hickisch (Malerei)
MÜK, Mi bis Sa 10 – 18 Uhr, Eintritt frei

1. Oktober

Tag der Einsatzkräfte beim Genusssfreitag
Kulinarik ab 11.45 Uhr, Markt und
Programm ab 14 Uhr, Hauptplatz

2. Oktober

Repair-Cafe der Volkshilfe
13 – 17 Uhr, Wohnoase
Weitere Termine: 6.11., 4.12.

Konzert: 14th SCOTTISH COLOURS

VVK: € 22,- im Kino oder unter
lb.kupfticket.at erhältlich
20 Uhr, Salzhof

8. Oktober

Saisonfinale beim Genusssfreitag mit
Livemusik „Freistädter Böhmisches“
Kulinarik ab 11.45 Uhr, Markt ab 14 Uhr

9. Oktober

Maturaball der HLW und HLK Freistadt
19.30 Uhr, Messehalle

Comedy Hirten

VVK: € 26,50 im Kino,
in der Buchhandlung Wurzinger oder
unter lb.kupfticket.at erhältlich
20 Uhr, Salzhof

13. Oktober

Frauenfrühstück

9 Uhr, Pfarrhaus
Weitere Termine: 10.11., 15.12.

14. Oktober – 27. November

Benefiz-Ausstellung von Rudi Prinz
MÜK, Mi bis Sa 10 – 18 Uhr, Eintritt frei

16. Oktober

Maturaball der BHAK und HTL Freistadt
19.30 Uhr, Messehalle

16. und 17. Oktober

Tage der offenen Ateliers & Galerien
im MÜK und in der ART-Gallery ME

22. Oktober

Bohemian Rhapsody –

The Music of Queen

AK € 43,- VVK € 39,- info@kultursaal.at
20 Uhr, Messehalle

23. Oktober

„Ich will ein Rind von dir“ -

Kabarett von Petutschnig Hons

VVK: € 24,50 im Kino oder unter
lb.kupfticket.at erhältlich
20 Uhr, Salzhof

Frauenförderung

Die Frauen:Fachakademie bietet drei spannende Seminare im Herbst an

Die Frauen:Fachakademie Schloss Mondsee bietet ihr frauenstärkendes Programm im Herbst 2021 erstmals im charmanten Ambiente von Schloss Freistadt an. Speziell für Freistädter Frauen gewährt die Stadtgemeinde den ersten 20 Teilnehmerinnen einen Zuschuss von 100 Euro.

22.09. Die Kraft des Wortes – Spontan reden & klug formulieren
Anmeldeschluss: 15.9.

13.10. Wirkungsvolles weibliches Selbstmarketing
Anmeldeschluss: 6.10.

11.11. Was Frauen vorwärts bringt: Worte, Werte, Wirkkraft
Anmeldeschluss: 4.11.

Alle Seminare finden von 9 bis 17 Uhr im Schloss statt. Maximal 15 Teilnehmerinnen pro Kurs.

Trainerin:

Kons. Mag. Brigitte Maria Gruber,
Akademieleiterin und Potentialentfalterin
Preis pro Seminartag: € 260,- zzgl.
20% MwSt. und Seminarpauschale € 15,-
Nähere Infos und Anmeldung unter
www.frauenfachakademie.at

Radspaß für Kinder



Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche startet das neue LEADER-Projekt „Alltagsradfahren im Mühlviertler Kernland“ des Energiebezirks Freistadt am Samstag, 18. September, richtig durch! Der Energiebezirk lädt zum gemeinsamen Sternradeln nach Linz ein. Abfahrt ist um 8 Uhr am Freistädter Hauptplatz.

Am Linzer Pfarrplatz findet ein großes Mobilitätsfest statt und um 11 Uhr wird die größte Radparade Oberösterreichs gebildet. Um 14.30 Uhr gibt es eine Rückfahr-Möglichkeit per Bus nach Freistadt. Um 16 Uhr startet der Radspaß für Kinder am Freistädter Hauptplatz. Unter dem Titel „Kidical Mass“ laden die Veranstalter zu einer gemeinsamen Ausfahrt mit dem Rad auf einer sicheren Route ein. Die Strecke ist rund 4 km lang und führt in den Stadtpark, wo der Tag gemütlich ausklingt. Weitere Informationen unter www.energiebezirk.at/news/

Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2021

Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	15. Sept.	
Mittwoch	29. Sept.	plus Gelber Sack
Mittwoch	13. Okt.	
Mittwoch	27. Okt.	plus Gelber Sack
Mittwoch	10. Nov.	
Mittwoch	24. Nov.	plus Gelber Sack

Südliches Stadtgebiet

Donnerstag	16. Sept.	
Donnerstag	30. Sept.	plus Gelber Sack
Donnerstag	14. Okt.	
Donnerstag	28. Okt.	plus Gelber Sack
Donnerstag	11. Nov.	
Donnerstag	25. Nov.	plus Gelber Sack

Öffnungszeiten in der Kompostierungsanlage

Frühjahr/Sommer noch bis 29. September

Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag	9.30 – 14.00 Uhr

Herbst von 1. Oktober – 19. November

Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.30 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 – 12.30 u. 13.00 – 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.30 u. 13.00 – 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.00 – 12.00

Ansprechpartner im Stadamt Freistadt in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist Manfred Hießl, Telefon 07942/72506 Durchwahl 52, Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at



STADTGEMEINDE
FREISTADT

Aktuelle Stellenausschreibungen

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Erzieher/in (25 Wochenstunden)

für die Nachmittagsbetreuung in der Musikmittelschule

- Dienstzeiten: Montag bis Freitag, 12.30 – 17.30 Uhr
- Ausbildung als Erzieher/in erwünscht
- unbedingt notwendig: sensibler und liebevoller Umgang mit Kindern
- Bewerbungsfrist: 29. September 2021, 12 Uhr

Badewart/in (25 Wochenstunden)

im Freistädter Hallenbad, Freibad und der Saunawelt

- Badeaufsicht und Kassierdienst
- Ausbildung als Badewart/in erwünscht
- Aufstiegschancen vorhanden (Vollzeit, höheres Gehalt)
- Bewerbungsfrist: 22. September 2021, 12 Uhr

Aushilfen für die Reinigung

Wir suchen laufend Aushilfen für die Reinigung in sämtlichen Dienststellen der Stadtgemeinde!

Nähere Infos zu allen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.freistadt.at

Schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt
post@freistadt.at
Fragen? 07942/72506

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Christbaum für Hauptplatz gesucht!

Wir sind auf der Suche nach einem Baum, der unseren wunderschönen Hauptplatz in der Adventszeit schmückt. Falls Sie auf Ihrem Grundstück einen geeigneten Baum haben, den Sie ohnehin fällen lassen wollen, freuen wir uns über eine Baumspende. Die Fichte oder Tanne sollte ca. 10 Meter hoch sein. Bitte nehmen Sie direkt mit unserem Bauhofleiter Werner Eibensteiner Kontakt auf: 07942/72506-70 oder werner.eibensteiner@freistadt.ooe.gv.at